**Zeitschrift:** Puls : Monatsheft der Gruppen IMPULS + Ce Be eF

**Herausgeber:** IMPULS und Ce Be eF : Club Behinderter und Ihrer FreundInnen (Schweiz)

**Band:** 22 (1980)

**Heft:** 11: Alltag

## Sonstiges

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 08.10.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

*

**Du**

*Dich möchte ich umfangen und umfassen*
*mit deines wesens allertiefsten sein.*
*Behutsam nur dürfte um uns sein—*
*Der duft der sterne. Lied der ewigkeit.*
*Was soll es sein — Wo anfang denn. Wo ende?*
*Umschliessen möchten dies und dies die hände,*
*für sich bewahren in gestrenger einsamkeit.*
*Das lied. Den duft. Den schein — und dich.*
*Das du. Das ich. Den stillen glanz der sterne.*
*Das nahesein als traumerfülltes jetzt —*
*Im licht der blumen und im ruf der ferne*
*bist du, bin ich —. Die hand. Der stern. Das sein.*
*Und über raum und zeit wölbt sich unendlichkeit.*

*

**Dann,**

*wenn du alt bist*
*bist du überall daheim.*
*Bist weggewandt von allen festen*
*stätten —*
*kein hier, kein dort*
*dass sehr dich ruft —*

**Dann,**

*wenn du alt bist*
*bist du allen freund.*
*denn keiner fragt*
*nach sollen + nach wollen + nach tun.*
*Sie fragen nur wie vieles du geliebt.*

*

*Walter Elmer*